DRK Garbsen schließt Kleidercontainer

GARBSEN. Der DRK-Ortsverein Garbsen schließt seine Kleidercontainer am DRK-Zentrum, Planetenring 10, in Garbsen. Der Grund sind zunehmende Fehlbefüllungen mit Müll, Abfällen sowie verschmutzter oder nicht mehr tragbarer Kleidung. Dadurch können auch gut erhaltene Spenden unbrauchbar werden. Die nicht verwertbaren Inhalte müssen kostenpflichtig entsorgt werden.

„Für diese Entsorgung müssten wir Spendengelder einsetzen, die wir viel lieber für unsere eigentlichen gemeinnützigen Aufgaben und für Menschen verwenden möchten, die unsere Unterstützung benötigen“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende Nicolas Mundey.

Die Kleiderkammer bleibt weiterhin geöffnet und bietet Menschen in Not auch künftig die Möglichkeit, schnell, unbürokratisch und wohnortnah gut erhaltene Kleidung zu erhalten.

Sehr gut erhaltene, saubere und tragbare Kleidung kann persönlich abgegeben werden montags von 8 bis 11 Uhr und mittwochs von 8 bis 15 Uhr; Ausgabe ist mittwochs von 10 bis 15 Uhr. Der Ortsverein bittet dringend darum, außerhalb dieser Zeiten keine Kleidung oder andere Gegenstände auf dem Grundstück abzustellen. Das Gelände wird videoüberwacht. Das DRK bedankt sich bei allen, die mit gut erhaltener Kleidung dazu beitragen, dass dieses wichtige Angebot für Menschen in Not auch künftig aufrechterhalten werden kann.

Das Ortsvereinsbüro ist erreichbar montags und mittwochs von 8 bis 11 Uhr, Telefon (05137) 813777, Mail: ortsverein@drk-garbsen.de.

Hahne Tagespflege
Heidehaus

Tag der offenen Tür – Tagestreff für Senioren

Samstag, den 21.11.2026 von 10:30 bis 15 Uhr
Am Heidehaus 19, 30419 Hannover

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Tagestreff bei Speisen und Getränken kennenzulernen.



Hausführungen, persönliche Beratung sowie Informationen zu Pflegegrad und Kostenübernahme.

Wussten Sie schon? Ab Pflegegrad 2 stellt die Pflegekasse für die Tagespflege ein zusätzliches Budget bereit.

www.hahne-tagespflege.de/heidehaus

30460801_002626

Qualität erleben! deterding



QMF Qualifizierter Motorgeräte-Fachhandel ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB

Deterding GmbH
Erlenweg 20 · direkt an der B6
30827 Garbsen-Berenbostel
www.deterding.de

Gültig bis 30.11.2026, nur für Bestandsware.

Neubau des Schulcampus nimmt Fahrt auf

Arbeiten für Geothermie-Bohrungen beginnen. Stadt lässt 15 Bäume am Sportplatz der IGS fällen

GARBSEN. Es ist ein weiterer Schritt zum lange geplanten Baubeginn des neuen Schulcampus in Garbsen-Mitte: Auf dem Sportplatz der IGS an der Meyenfelder Straße haben mit den ersten Tiefenbohrungen die Arbeiten für die Herstellung der Geothermieanlagen für den geplanten Neubau der IGS begonnen. „In diesem Zusammenhang werden ab Mitte November 15 Bäume am östlichen Rand des Sportplatzes gefällt“, teilt Benjamin Irvin, Sprecher der Stadt Garbsen, mit.

Auf einer Fläche von rund 90.000 Quadratmetern soll in Garbsen-Mitte ein zukunftsweisender Bildungsstandort für rund 2000 Schülerinnen und Schüler entstehen, der die neue IGS, die Grundschule Garbsen-Mitte und ein neues Musikhaus verbindet. Geplant sind zudem eine neue Energiezentrale sowie eine Wärmeversorgung über Geothermie und Wärmepumpen.

Der Baubeginn des Schulcampus ist für 2028 geplant, die Fertigstellung für 2034. Die Kosten für das Projekt sollen rund 208 Millionen Euro betragen. Die Stadt lege großen Wert auf den Erhalt von Bäumen, betont Irvin. Daher habe die Verwaltung im Vorfeld der Arbeiten eine artenschutzrechtliche Begutachtung der Bäume durchführen lassen, um etwaige Betroffenheiten höhlenbrütender Vögel oder Fledermäuse ausschließen zu können. „Die Arbeiten werden zudem durch eine ökologische Baubegleitung unterstützt“, erläutert er.



Neuer Schulcampus, modernes Lernumfeld: Diese Visualisierungen zeigen, wie der Neubau der IGS Garbsen aussehen soll. Foto: Stadt Garbsen

Für den Neubau des IGS-Komplexes würden auf dem Areal weitere Bäume gefällt werden müssen, kündigte er an. „Es ist vorgesehen, auf dem Schulgelände nach der Fertigstellung der IGS Bäume im Verhältnis von zwei zu eins neu zu pflanzen: Für jeden gefällten Baum werden also zwei neue gepflanzt.“

Zusätzlich würden als Kompensation weitere Bäume im Stadtgebiet gepflanzt, um alle Anforderungen des Naturschutzrechts erfüllen zu können.

Der Rat der Stadt Garbsen hatte dem Bauvorhaben im Februar 2026 mit großer Mehrheit zugestimmt. Das geplante Musikhaus für den Schulcampus hatte indes wiederholt zu Diskussionen geführt, in der Politik und bei Anwohnern.

Im Sommer hatte eine Interessengemeinschaft eine Petition für den Erhalt des natürlichen Ufers des Bosse-Sees und der alten Baumbestände gestartet. Ihre Kritik: der Standort unmittelbar am Ufer des Sees, die geplante Seeterrasse und die damit verbundenen Eingriffe in Uferzone und Baumbestand.

Stadtfeuerwehr Garbsen verabschiedet Stadtbrandmeister Ulf Kreinacker

GARBSEN. Mit einer besonderen Geste der Wertschätzung und einem feierlichen Empfang hat das Stadtkommando der Stadtfeuerwehr Garbsen am Freitagabend den Stadtbrandmeister Ulf Kreinacker verabschiedet. Eine gemeinsame Fahrt durch das Stadtgebiet, begleitet von den unter seiner Führung beschafften Löschfahrzeugen, bildete den Auftakt eines emotionalen Abends.

Für Ulf Kreinacker und seine Ehefrau Miriam begann die Verabschiedung mit einer Überraschung: Der stellvertretende Stadtbrandmeister Tobias Wilhelm holte die beiden persönlich mit dem Kommandowagen ab. Von Schloß Ricklingen aus führte die Fahrt zu den Feuerwehrhäusern im Garbsener Stadtgebiet. Dabei wartete eine besondere Würdigung auf den scheidenden Stadtbrandmeister: An den einzelnen Standorten reihten sich die neuen Löschfahrzeuge, deren Beschaffung während seiner Amtszeit maßgeblich vorangetrieben wurde, in die Fahrzeugkolonne ein. So wuchs der Verband mit jeder Station und machte auf eindrucksvolle Weise sichtbar, wie Ulf Kreinacker die Entwicklung und Modernisierung der Stadtfeuerwehr Garbsen geprägt hat.



Zwölf Jahre führte Ulf Kreinacker die Garbsener Feuerwehr. Jetzt wurde er feierlich verabschiedet. Foto: Jutta Grätz

EIN WÜRDIGER EMPFANG IN SEINER HEIMATFEUERWEHR

Die gemeinsame Fahrt endete am Feuerwehrhaus in Havelse, der Heimatfeuerwehr von Ulf Kreinacker. Dort wurde er gemeinsam mit seiner Frau bereits vom Stadtkommando und zahlreichen geladenen Gästen erwartet und feierlich empfangen.

Im Mittelpunkt des anschließenden offiziellen Teils standen der Dank und die Anerkennung für sein langjähriges Engagement und seine Verdienste um die Stadtfeuerwehr Garbsen. In wertschätzenden Worten wurde sein Einsatz für die Kameradinnen und Kameraden sowie für die Weiterentwicklung der Feuerwehr gewürdigt. Eine besondere Ehrung durch den Brandabschnittsleiter unterstrich die Anerkennung für seine geleistete Arbeit.

Neben den offiziellen Worten bot der Abend auch Raum für persönliche Erinnerungen, gemeinsame Erlebnisse und zahlreiche Gespräche. Bei einem gemeinsamen Essen und in gemütlicher Runde ließen die Anwesenden die Verabschiedung ausklingen.

Mit der besonderen Fahrzeugkolonne und dem anschließenden Empfang setzte das Stadtkommando ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit und des Respekts. Die Stadtfeuerwehr Garbsen bedankte sich bei Ulf Kreinacker für sein außergewöhnliches Engagement, seine Führungsarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr. Für seinen weiteren Lebensweg wünschten ihm die Kameradinnen und Kameraden alles Gute und vor allem Gesundheit.



An seiner Heimatfeuerwehr in Havelse warteten zahlreiche Feuerwehrleute und Gäste, um Kreinacker für sein außergewöhnliches Engagement zu danken. Foto: Feuerwehr Garbsen

29455901_002626



31258001_002626

Chorworkshop im Kalle mit Jazzsängerin Réka

GARBSEN (STP). Die Jazzsängerin Réka kommt am Freitag, 20. November, wieder mit einem Workshop ins Kulturhaus Kalle in Havelse. Der Workshop wird am ersten Tag von 17 bis 21 Uhr und am nächsten Tag von 10 bis 14 Uhr angeboten.

Réka, Jazzsängerin und Chorleiterin aus Berlin, hat sich eine treue Fangemeinde in Garbsen erarbeitet und kommt schon seit geraumer Zeit zweimal jährlich von Berlin nach Havelse, um ihren beliebten Chorworkshop abzuhalten. Sie wird wieder pfiffig arrangierte Songs aus aller Welt mitbringen, die sie sehr kompetent und gleichzeitig locker, lustig und höchst unterhaltsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einübt. Am Ende werden die Sängerinnen und Sänger durch ein schönes, rundes Klangerlebnis und ein gutes Gemeinschaftsgefühl belohnt.

Notenkenntnisse sind keine Teilnahmevoraussetzung. Die Freude am Singen hat in diesem Workshop Priorität. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro. Eine Teilnahme an nur einem der beiden Tage ist möglich. Für Rückfragen ist das Kalle-Team unter Telefon (05137) 9822859 sowie mittels E-Mail an kalle@garbsen.de erreichbar.

Ausstellung und Konzert zu Dietrich Bonhoeffer

MARIENWERDER. Das Kloster Marienwerder und die Stiftung Marienwerder-Havelse laden zu einer Wanderausstellung über Dietrich Bonhoeffer sowie zu einer Aufführung des Lied-Oratoriums Dietrich Bonhoeffer von Matthias Nagel (Musik) und Dieter Stork (Texte) am Sonntag, 15. November, ins Kloster und in die Klosterkirche ein.

Dietrich Bonhoeffer war ein bedeutender Theologe und Widerstandskämpfer, der von 1906 bis 1945 gelebt hat. Dessen Wirken findet bis heute besondere Beachtung.

Die Wanderausstellung wird um 15 Uhr im Kloster eröffnet. Sie besteht aus 13 Bildtafeln und beschreibt Lebensweg, Aktivitäten und Werk von Dietrich Bonhoeffer.

Um 16 Uhr beginnt die Aufführung des Lied-Oratoriums Dietrich Bonhoeffer in der Kloster-kirche. Es tritt der „Kleine Chor Burgdorf“ unter der Leitung von Ilsabe Bartels-Kohl auf. Er wird von verschiedenen Instrumenten und einem Sprecher begleitet.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Wernigerode

FRIELINGEN. Am Dienstag, 8. Dezember, fährt der Heimatverein Frielingen zum Weihnachtsmarkt nach Wernigerode. Es sind noch Plätze frei. Die Kosten betragen für Mitglieder 55 Euro, Gäste zahlen 60 Euro. Anmeldungen sind noch bis 18. November möglich bei Erwin Hartmann, Telefon (05131) 2900.

Katia Tangian liest in der Stadtbibliothek Garbsen

GARBSEN. Nach ihrer Buchpremiere am vergangenen Freitag präsentiert Katia Tangian am Donnerstag, 26. November um 19.30 Uhr ihr Buch „Dann eben Plan B“ in der Stadtbibliothek Garbsen. Sie schildert darin den Alltag in der UdSSR der Achtzigerjahre durch die Augen einer Zehnjährigen. Eintrittskarten zum Preis von acht Euro sind in der Stadtbibliothek und auf www.garbsen.de/onlinetickets erhältlich.